



**Frauenverein
Biel-Benken**

Vereinsreise 2015 Rosengarten Ettenbühl und Burkheimer Kräuterhof

Das Warten hat ein Ende. Der Tag unserer Vereinsreise ist gekommen! Überaus pünktlich startete am Montag, 8. Juni 2015 eine fröhliche Frauenschar in Begleitung unseres charmanten Reiseleiters, Sepp Infanger, und unserem Lieblingschauffeur, Heinz Frei, die Reise in unser Nachbarland Deutschland. Der Bus tastete sich über Umwege an unser erstes Etappenziel heran. Aufgrund des nächtlichen Unwetters im Markgräflerland wurde die Kreisstrasse in den Ortsteilen Blansingen und Welmlingen durch Murenabgänge mit Schlamm blockiert. Nach einer halbstündigen Verspätung kamen wir im Landhaus Ettenbühl und seinem einmaligen Rosengarten in Bad Bellingen-Hertingen an. In der bezaubernden, im englischen Stil, eingerichteten Caféstube nahmen wir an den liebevoll mit Rosengeschirr gedeckten Tischen Platz. Wir genossen die einmalige Atmosphäre bei Kaffee und Gipfeli. Nach der Stärkung schwirrten die Frauen aus und erkundeten die 5 ha grosse, englische Gartenkultur. 20 Themengärten, 1000 Rosensorten, ein Heckenlabyrinth und der Country-Shop luden zum Staunen, Schnuppern und Verweilen ein. Die frische Luft, die wunderschöne Blumenpracht und der weitläufige Spaziergang haben alle sehr genossen. Danach bestiegen wir wieder unseren komfortablen Bus und setzten unsere Reise fort auf der Badischen Weinstrasse über Breisach zum Posthotel Kreuz-Post in Vogtsburg-Burkheim am Kaiserstuhl. Dort wurden uns zwei wunderbare Menüs serviert. Nach einer gemütlichen Mittagspause fuhren wir nach dem Kaffee wohlgenährt weiter in den Burkheimer Kräuterhof, wo wir auch schon vom Geschäftsführer, Herrn Martin Schmid, in Empfang genommen wurden. Der Weg führte zuerst durch den grossen Verkaufsraum, wo ein fast unerschöpfliches Sortiment an Kräuterprodukten und Teespezialitäten aus über 50 Ländern angeboten wird. Es ist nicht einfach Herrn Schmid bei diesem Angebot in das Teekistenlager zu folgen ;O)! Er erklärt, dass es in Müllheim den Markgräfler Kräuterhof, eine weitere Zweigstelle gibt und sie auch am traditionellen Markt am Freiburger Münsterplatz, zu finden sind. Das Familienunternehmen mit 30-jähriger Erfahrung bietet aus der Welt der Kräuter, Tees und Gewürze, einheimische und exotische Spezialitäten an. Wir schlängeln uns durch die engen Gänge, welche links und rechts mit aufgestapelten Teekisten gesäumt sind. Die eine und andere Hand greift in die Kisten, drückt, begutachtet und riecht an den verschieden mit Gewürzen und Tee gefüllten Päckchen. Es lagern über 200 verschiedene Teesorten und beinahe so viele Gewürze in den alten Kisten. Herr Schmid berichtet uns, gewürzt mit badischem Humor, über die Verwendung von einzelnen Kräutern. Beim stärksten Gewürz handle es sich um den „Teufelsdreck“ oder auch „Stinkasant“ genannt. Der Geruch ist sehr beissend und erinnert ein wenig an frischen Knoblauch. Dies verleiht dem Essen ein feines Aroma. Mit der Dosierung ist allerdings wie mit einem Parfüm umzugehen. Voll bepackt mit Informationen und Kräuterprodukten wurde es auch schon Zeit die Heimreise anzutreten. Auf dem Rückweg fuhren wir ohne Zwischenfälle über die Palmrainbrücke ins Elsass über Fessenheim zurück in unsere Heimat. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Chauffeur Heinz Frei für die schöne und sichere Fahrt und unserem Reiseleiter Sepp Infanger für die Organisation unserer Vereinsreise!!!

Text: Monika Thüring
Regina Heinis
Fotos: Lotti Schocher